

«Ein Ort des Wassers»

Rotary-Club Interlaken /
Lunch vom 14. Januar 2019

Andreas Michel
CEO / VR Präsident / Grossrat

- Ausbildung in Volks- und Betriebswirtschaft (Meiringen-Interlaken-Bern)
- 20 Jahre Automobilbranche (Biel-Zürich-Detroit)
- 15 Jahre Gesundheitswesen (Berner Oberland)
- 50 Jahre Automobilsport
- 2 Jahre Politik (Gemeindepräsident, Grossrat)

«Ein Ort des Wassers»

1509 Willigerbad
«Bad zu Willigen»
erstmal erwähnt

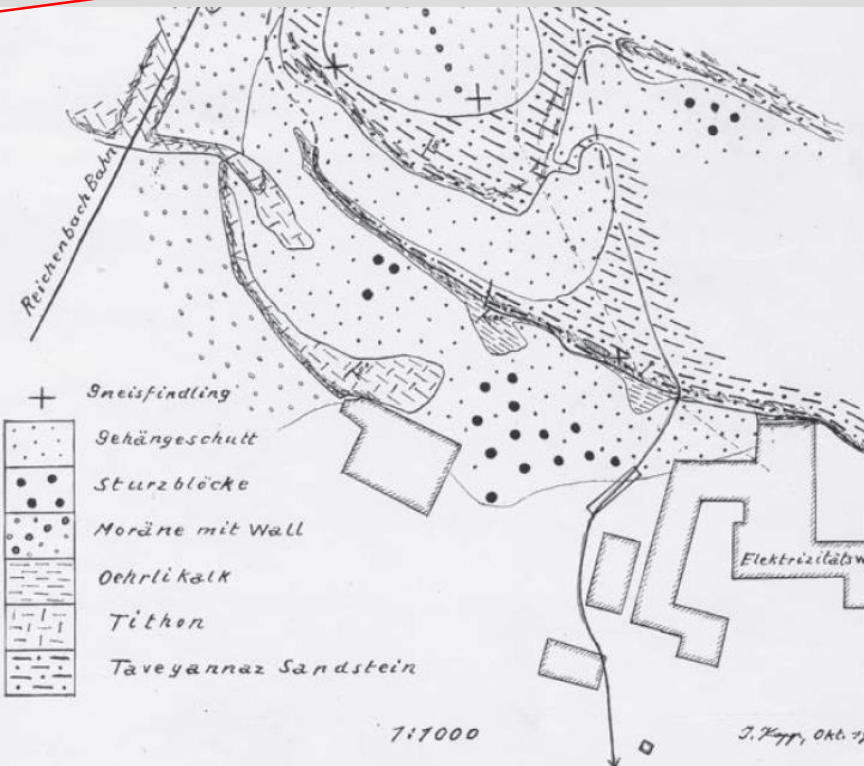
1681 Erste Konzessionierung
durch den Kanton Bern
(vorher Baderecht)

1743, 1781, 1804 Konzessionserneuerungen





Plan der Badbesitzung Reichenbach, Mitte des 19. Jahrhunderts





1918
2018
Fortschritt
aus Tradition

1844 Wasserheilanstalt
Gasthof / Hotel



1846 Brand der Besetzung

1862 Quelle wird durch
Bergsturz verschüttet





1918
2018

Fortschritt
aus Tradition



1918
2018
Fortschritt
aus Tradition

1899 Eröffnung der Reichenbachfallbahn

1909 Inbetriebnahme Wasserkraftwerk Schattenhalb 1



1916 Reichenbachbesitzungen fallen an die BEKB und werden von F. Michel gepachtet.

1918 Gründung Private Nervenheilanstalt Meiringen







1918
2018

Fortschritt
aus Tradition

Geschichte

1963 «Private Nervenklinik»

1983 Stiftung Helsenberg
(Wohnheime Mosaik)



Stiftung Helsenberg



Mosaik Meiringen

Mosaik Interlaken

Mosaik Ringgenberg

49 Mitarbeitende, ca. CHF 4 Mio., 15'000 Pfllegetage, 20'000 Stunden

Geschichte

1963 «Private Nervenlinik»

1983 Stiftung Helsenberg

1996 «Privatklinik Meiringen»



THE SWISS
LEADING 
HOSPITALS
Best in class.

Privatklinik Meiringen



370 Mitarbeitende, ca. CHF 41 Mio., ca. 65'000 Pflergetage

14.01.2019

1963 «Private Nervenlinik»

1983 Stiftung Helsenberg

1996 «Privatklinik Meiringen»

2006 **Rehaklinik Hasliberg**





1918

Fortschritt
aus Tradition

Rehaklinik Hasliberg



112 Mitarbeitende, ca. CHF 11 Mio., ca. 20'000 Pflorgetage

- 1963 «Private Nervenlinik»
- 1983 Stiftung Helsenberg
- 1996 «Privatklinik Meiringen»
- 2006 Rehaklinik Hasliberg
- 2007 «Michel Gruppe»
(zentrale Dienstleistungen)



THE SWISS
LEADING 
HOSPITALS
Best in class.

1950er Wasseraufstösse
nach Regenwetter

1982 Bohrungen,
anschl. Fassungen



- Natürliches Mineral-/Thermalwasser gemäss Lebensmittelverord.
- Versickert im Reichenbachtal auf einer Höhe von 1400-1800m
- Verbleibt 3-5 Jahre im Untergrund.

2002 Entdeckung einer weiteren Quelle
beim Aushub zum Werkstatt- und Therapiehaus

2004 Bohrungen nach weiteren Quellen

Zusammensetzung des natürlichen Mineralwassers:

- Hydrogencarbonat 156mg/l (säureneutralisierende Wirkung)
- Calcium 42mg/l (für den Knochenaufbau)

Zudem geeignet für natriumarme Ernährung.



15 Mitarbeitende, ca. CHF 1.6 Mio., 400t Wäsche



1918
2018

Fortschritt
aus Tradition

Alp Seili, ein Sennenehepaar, ca. 110 Alptage, ca. 3000kg Alpkäse



8 Mitarbeiterinnen, ca. 4'000 Betreuungstage, 20 Krippenplätze



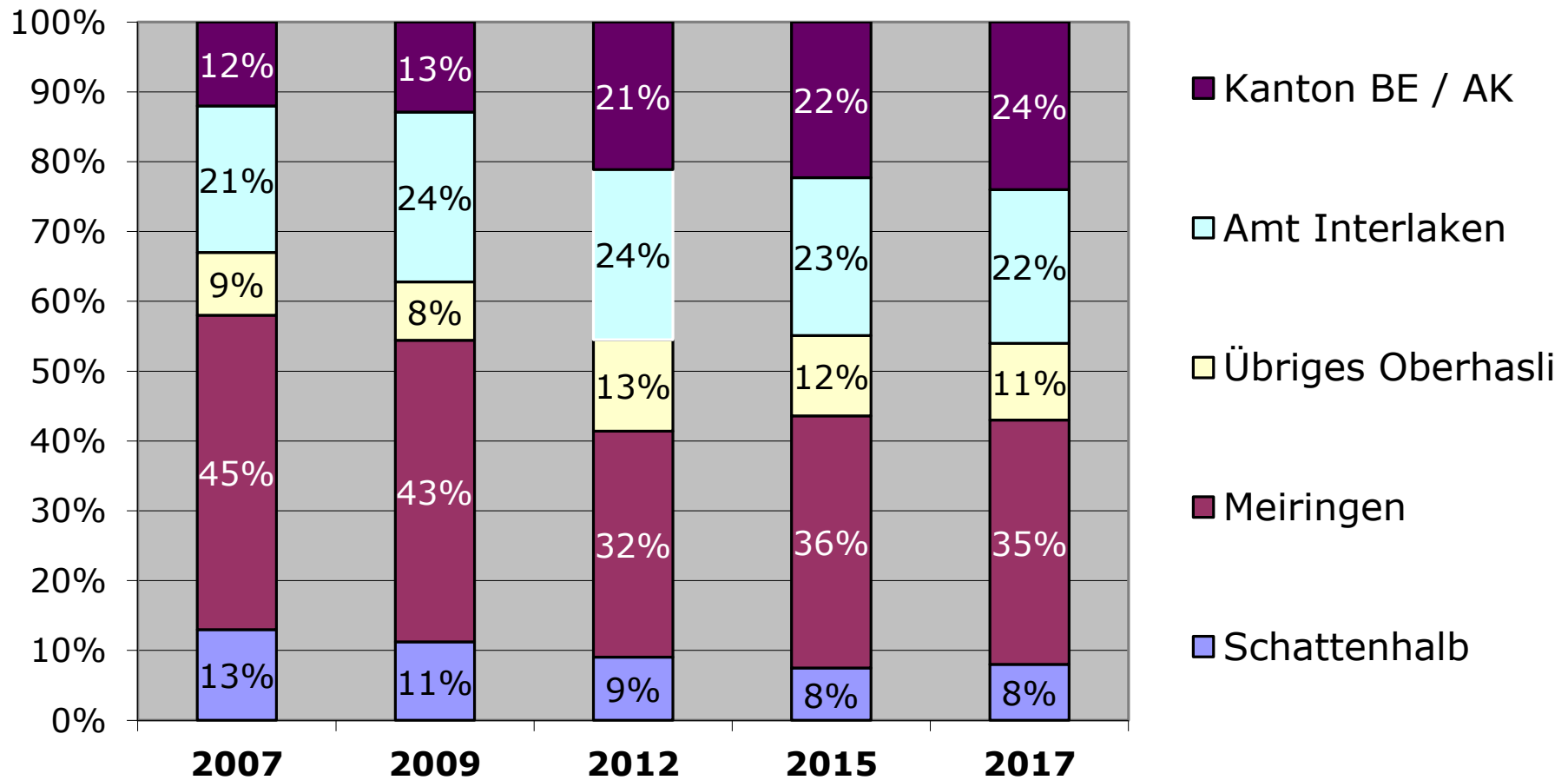
Nächste Investitionen:

- Ersatzneubau Wirtschaftsgebäude (10 Mio)
- Ersatzneubau Reichenbach Nord (14 Mio)



Depression: Platz 2 der Erkrankungen mit den am meisten eingebüsst Lebensjahren. Erhöhtes Risiko für andere Störungen.

Wohnort der Mitarbeitenden



Was läuft schief im Gesundheitswesen?

„Er wollte das Gesundheitswesen ändern, aber sonst war er ein netter Kerl“

„Oberster Grundsatz unserer Spitalplanung ist das Prinzip der Sichtweite: vom Dach jedes Krankenhauses aus müssen zwei weitere Krankenhäuser sichtbar sein“

"Die meisten Kranken von heute wären vor 20 Jahren noch als gesund klassiert worden.“

"Einen Spitalaufenthalt sollte man nur Kerngesunden zumuten„

"Ewige Jugend kann uns die Medizin nicht bieten, aber ewiges Leiden„

"Mündig ist, wer über 18 und nicht Patient ist„

"Noch immer fehlt die Tarifposition 'Zuwendung' und man spürt es„

"Sie lernten Organe, und es kamen Menschen„

"Wenn die moderne Medizin weiterhin so grossartige Fortschritte macht, werden wir bald alle alt, krank und pleite sein„

(Zitate von Prof. Dr. G. Kocher, Gründer der «Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspolitik» (SGGP), Ehrenpreis Bundesärztekammer)